

Baptisia australis (Färbehülse, blue wild indigo)

Fabaceae - Hülsenfrüchtler | LB: Fr/GR1-2 so | sommergrün

Imposante, ausgefallene und langlebige Staude für trockene Standorte.

Herkunft

Stammt aus dem zentralen und östlichen Nordamerika. Auf feuchten, gewöhnlich aber steinigen Böden in Wäldern und Prärien.

Blatt/Blüte/Frucht

Auffällig hellgrün leuchtende, kahle Stängel. Laub attraktiv, bis in Herbst schön, dreiteilig unpaarig gefiedert, wechselständig am Stängel angeordnet. Zierende, lupinenartige, violettblaue (indigoblau) Schmetterlingsblüten in aufrechten Trauben (VI-VII) (an Lupinen erinnernd). Samenstände, sehr große Hülsen, sind ein weiterer Blickfang im Garten. Tiefe Pfahlwurzeln mit Wurzelknöllchen (um lange Dürreperioden oder Brände überstehen zu können, Stickstofffixierung).

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 80 cm - 120 cm

Kulturhinweise

Boden am besten sandig, kalkfrei, trocken und steinig. Standort vollsonnig oder halbschattig, keine Staunässe. Bis zur vollen Entwicklung benötigt die Pflanze mit dem buschigen Wuchs einige Jahre. Empfindlich auf Eingriffe im Wurzelbereich. Rückschnitt der Stängel im Herbst bis Spätherbst. An optimalen Standorten kaum Pflege nötig.

Vermehrung: durch Samen leicht, Sämlinge blühen nach 2-3 Jahren. Teilung ist schwierig, Teilungspflanzen wenig wüchsig.

Gestalterische Verwendung

Im Präriegarten genauso gut aufgehoben wie im Naturgarten, in großen Staudenrabatten, in Parks oder als Solitär.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Baptisia alba (Stängel und Laub im Austrieb schwarzrot, 1,2 m), *Baptisia alba* var. *macrophylla*, Weiße Indigolupine (syn. *Baptisia lactea*) hat lange, weiße, attraktive Blüentrauben, 1,2 m, stark verzweigt. *Baptisia australis* var. *minor* 'Dark Blue Strain' hat unglaublich farbintensive Selektion, ist niedrig bleibend und ausgesprochen langlebig. *Baptisia* Hybride 'Purple Smoke' ist eine Zufallskreuzung aus *Baptisia alba* und *Baptisia australis*, hell lila Farbe, kugeliger Wuchs. *Baptisia* Hybride 'Starlite Prairieblues'® ist eine Auslese aus gezielter Kreuzung von *B. australis* und *B. bracteata*, lavendel-violett. *Baptisia* Hybride 'Twilite Prairieblues'® bestechend dunkelviolette Schmetterlingsblüten mit leuchtend gelber Unterseite, Kreuzung *B.* und *B. sphaerocarpa*, höher, schön als Hintergrundpflanzung. *B. bracteata* var. *Leucophaea* (50 cm, weiß) und *B. tinctoria* (stark verzweigt). Drei, natürlich vorkommende Varietäten:

Baptisia australis var. *aberrans* (Larisey) Mendenhall, *Baptisia australis* L. var. *australis*

Baptisia australis var. *minor* (Lehm.) Fernald.

Geschichte & Geschichten

Giftig. Das Laub wurde früher zum Färben von Stoffen, als Ersatz für Echten Indigo, verwendet (-> deutscher Name). Manche Indianerstämme setzten die Pflanze auch als Tee für medizinische Zwecke ein.